

## Projekt KOOPERATIV (Niedersachsen)

Das Projekt KOOPERATIV ist ein Gemeinschaftsprojekt des Kreislandvolkverbands Northeim-Osterode, der Universität Göttingen und der Universität Rostock. Gefördert vom Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz, nukleare Sicherheit und Verbraucherschutz (BMU) sowie vom Bundesamt für Naturschutz (BfN), zielt es im Kern darauf ab, durch die kooperative Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen die landwirtschaftliche Produktion mit ökologischen Zielen so in Einklang zu bringen, sodass Biodiversitätsverluste gestoppt werden. Das Projekt wurde am 01.08.2021 gestartet und läuft bis zum 31.08.2023.

Vorprojektphase: 01.08.2021 – 31.07.2023

Hauptprojektphase: 01.08.2023 – 31.07.2028

Innovativ ist an diesem Projekt, dass Agrarumweltmaßnahmen nicht wie üblich auf einzelnen und teilweise isolierten Schlägen, sondern auf Landschaftsebene umgesetzt werden, wobei sich mehrere landwirtschaftliche Betriebe gemeinsam beteiligen. Allerdings sind sowohl aus sozial-ökonomischer als auch ökologischer Sicht noch viele Fragen zur kooperativen Umsetzung von Agrarumweltmaßnahmen ungeklärt. Das Projekt zielt darauf ab, den Zustand der Biodiversität und deren Ökosystemleistungen möglichst kosteneffizient zu verbessern und die Umsetzung der kooperativen Maßnahmen dauerhaft zu institutionalisieren. Dabei sollen die optimalen Flächenanteile und räumliche Konfiguration von Agrarumweltmaßnahmen bestimmt werden.

Internet: [www.landvolk-nom-oha.de](http://www.landvolk-nom-oha.de)

Ansprechpartner/in: Manuel Bartens - Geschäftsführer

E-Mail: [bartens@landvolk-nom-oha.de](mailto:bartens@landvolk-nom-oha.de)

Internet: <https://www.uni-goettingen.de/de/628701.html>

Ansprechpartner/in: Dr. Stefan Schüler - Projektkoordinator

E-Mail: [stafan.schueler@uni-goettingen.de](mailto:stafan.schueler@uni-goettingen.de)

Internet: <https://www.bfn.de/projektsteckbriefe/kooperativ-biodiversitaet-auf-der-landschaftsebene-foerdern>